

FUSSBALL

Kurz und bündig

Spielabbruch
in BenrathVfL lag 1:2 gegen
Turu zurück

Was für ein unschönes Ende eines Testspiels! Landesligist VfL Benrath hatte den Oberliga-Fußballern von Turu 80 gestern Abend einen über weite Strecken harten, eigentlich aber immer fairen Kampf geliefert – und den klassen höheren Gegner auch sportlich ganz schön gefordert. Nur mit 1:2 (0:1) lagen die Schlossstädter in der 75. Minute gegen die Mannschaft von Trainer Frank Zilles zurück, da brach der Schiedsrichter die Begegnung nach drei harten Zusammenstößen und einem Wortgefecht mit Zilles ab.

Was war geschehen? Turu-Stürmer Christopher Krämer war gerade dreimal hintereinander ziemlich hart angegangen worden – was Zilles auf die Palme. Er möge den Stürmer doch bitte etwas sorgfältiger vor solchen Attacken bedeutete der Coach in Richtung „Schiri“ – und dieser beendete kurzerhand die Partie.

Zuvor war die Turu, die das technisch und taktisch feinere, aber nicht immer durchschlagkräftigere Spiel zeigte, durch Cicem (31. Minute) mit 1:0 in Führung gegangen. Nach dem Ausgleich des Benrathers Korte gelang Uzunlar die erneute Führung (65.) für die Turu – und dann war's vorbei. J.B.

Im Ramadan
gab's nichts
zu trinken

Wegen des islamischen Fastenmonats Ramadan war die Saisonvorbereitung für viele Spieler des Bezirksligisten MSV Hüllal recht quälend: Sie verzichteten in Training und in Testspielen auf jede Wasserzufuhr. Sonntag endet der Ramadan – dann wird's erträglicher.

Bereits im Winter wurden mit Hassan Nounouh, Bekim Dzeladini (beide DSV 04) und Torjäger Hakan Simsek (TSV Eller 04) absolute Leistungsträger verpflichtet. Künftig werden sich auch Keeper Jesko Rehers (VfR Neuss), Khalid Sufi, Ali El Aissati, Daniel Giesler (alle DSV 04), Daniel Theisen (Ratingen 04/19) und Said El Mayati (DJK SC Flingern) die Hüllal-Trikots überstreifen.

Das für heute Abend geplante Testspiel bei Kreis-A-Ligist DJK Sportfreunde Gerresheim wurde wegen Personalsorgen bei den Gastgeber übrigens abgesagt. P.J.

DSC: Oldies stehen
im Blickpunkt

Während der letzten Testspielphase stehen heute Abend (ab 18.45 Uhr) Alt-Herren-Fußballer im Blickpunkt. Die Oldies von DSV 04, DJK Sparta Bilk, Fortuna und des Gastgebers kicken an der Windscheidtstraße. Den Auftakt macht der DSC gegen den DSV, um 19.30 Uhr folgt das Duell zwischen der Fortuna und der DJK aus Bilk. Nach zwei spielfreien Tagen endet der Wettbewerb am Samstag mit den restlichen Partien. Heute Abend beträgt die Spielzeit zweimal 30 Minuten, Samstag wird nur noch eine komplette Halbzeit – also 45 Minuten – gespielt. P.J.



Wieder da! Olympiasieger Lukas Müller grüßt seine Fans

Goldjunge Lukas Müller vom RC Germania ist „Germanen“, unter ihnen Gerd Cintl, Vierer-Olympiasieger in Rom (1960), empfangen. Zweier „nur“ Vierte in Peking. „Und trotzdem kann ich jetzt eine Goldmedaille in Händen halten, wie schön“, sagte sie. FOTO: DAPD

Blick für Talente und hohe Ziele

Leichtathletik Hinter den Erfolgen der ART-Sprinterinnen steckt ein kollegiales Trainer-Team – mit Frank Dukat an der Spitze. Sein Traum: Mehr Zeit für den Sport

Von Bernward Franke

Hinter den Düsseldorfer Sprint-Erfolgen stecken sehr fähige Trainer – zum Beispiel Frank Dukat. Seit fast sieben Jahren schon trainiert der 47-jährige städtische Diplom-Verwaltungswirt mit der 21-jährigen Carolyn Moll (ART) eine der besten deutschen Sprinterinnen. Moll wurde zuletzt Deutsche Junioren-Meisterin (U 23) im 100-Meter-Lauf.

Auch an den Sprint-Erfolgen der 16-jährigen Jessie Maduka (ART) hat Dukat großen Anteil. Maduka gewann zuletzt nicht nur Silber mit der deutschen Sprintstaffel bei der U 20-WM in Barcelona, sie wurde auch Deutsche Jugend-Meisterin (U 18) im 100-Meter-Lauf.

Dreimal Gold innerhalb einer Woche holten die Schützlinge des früheren Dümpfener 10,4-Sprinters bei Deutschen Meisterschaften: Nicht nur Moll (in Kandel bei der U 23-DM) sondern auch Maduka und die ART-Staffel (U 20) bei der Jugend-DM in Rheydt.



Frank Dukat mit Top-Talent Jessie Maduka.

FOTO: FRANKE

Kein Grund, sich zurückzulehnen und sich im Erfolg zu sonnen. „Wir mit unserem guten Trainer-Team beim ART müssen schauen, dass die positive Entwicklung weitergeht“. Dukat spricht sehr angehen von der Kollegialität, die beim Trainerteam im Rather Waldstadion herrscht. Mit Sprungtrainer Ralf Jaros teilt er sich die Aufgaben bei Jessie Maduka, mit Sven Timmermann arbeitet er bei den ART-

Staffeln ganz eng zusammen. Und dann hat er noch mit Thomas Verfürth einen tüchtigen Assistententrainer.

Frank Dukat, der über den TuS Erkrath zum damals 1995 neu gegründeten ASC (eine Ausgründung aus dem TuS 95) kam und dort „wegen Perspektivlosigkeit“ im Jahr 2001 fristlos entlassen worden war, begann seine Arbeit 2002 im Rather Waldstadion beim ART. 2004

hatte Frank Dukat als Sprint-Kader-Landestrainer des Leichtathletik Verbandes Nordrhein erstmals die damals 13-jährige Carolyn Moll (aus Neuss-Holzheim) zu Gesicht bekommen: „Ein kleines dürres Mädchen“. Das ihn aber bald beeindruckte mit ihren Fortschritten. Schon zwei Jahre später war Carolyn Moll erstmals Deutsche Vize-Meisterin (U 18) im 100-Meter-Lauf. Dukat hatte für sie das ideale Training gefunden, das sie fast ins deutsche Olympiateam für London gebracht hätte.

Inzwischen ist beim ART schon längst der Punkt erreicht, dass sich Frank Dukat vorstellt, mehr Zeit als drei- bis viermal ehrenamtlich für die Sprint-Gruppe zu haben. „Um internationale Erfolge zu erreichen, muss man täglich zweimal trainieren“, so der Hobby-Coach. Doch als städtischer Beamter muss er täglich neun Stunden lang seine Akten im Wohnungsamt (Wohnungsbauförderung) bearbeiten und hat nicht mehr Zeit für das Sprintteam des ART.

SO SPIELT IN DIESER SAISON DIE FUSSBALL-KREISLIGA B, GRUPPE I

26. August: FC Büberich II – Cfr Links II, SFD 75 II – RW Lintorf III, SV Hösel II – SC Flingern II, DJK TuSA II – TV Grafenberg, DSC 99 II – SC Schwarz-Weiß II, TuS Nord – GSC Hermes, TuS Breitscheid – ASC Ratingen-West, Türkücü Ratingen – FC Bosporus.

2. September: SC Schwarz-Weiß II – FC Büberich II, Cfr Links II – Türkücü Ratingen, SC Flingern II – TuS Nord, RW Lintorf III – DSC 99 II, FC Bosporus – DJK TuSA II, TV Grafenberg – TuS Breitscheid, ASC Ratingen-West – SV Hösel II, GSC Hermes – SFD 75 II.

9. September: SC Schwarz-Weiß II – SC Flingern II, FC Büberich II – DJK TuSA II, SFD 75 II – TV Grafenberg, SV Hösel II – Cfr Links II, RW Lintorf III – GSC Hermes, DSC 99 II – ASC Ratingen-West, TuS Nord – FC Bosporus, TuS Breitscheid – Türkücü Ratingen.

16. September: SC Schwarz-Weiß II – RW Lintorf III, FC Büberich II – Türkücü Ratingen, SFD 75 II – SC Flingern II, SV Hösel II – TV Grafenberg, DSC 99 II – GSC Hermes, TuS Nord – ASC Ratingen-West, TuS Breitscheid – FC Bosporus, DJK TuSA II – Cfr Links II.

23. September: Cfr Links II – TuS Breitscheid, SC Flingern II – DSC 99 II, RW Lintorf III – FC Büberich II, FC Bosporus – SV Hösel II, TV Grafenberg – TuS Nord, ASC Ratingen-West – SFD 75 II, GSC Hermes – SC Schwarz-Weiß II, Türkücü Ratingen – DJK TuSA II.

30. September: Cfr Links II – TuS Nord, SC Flingern II – RW Lintorf III, DJK TuSA II – TuS Breitscheid, FC Bosporus – SFD 75 II, TV Grafenberg – DSC 99 II, ASC Ratingen-West – SC Schwarz-Weiß II, GSC Hermes – FC Büberich II, Türkücü Ratingen – SV Hösel II.

7. Oktober: SC Schwarz-Weiß II – TV Grafenberg, FC Büberich II – TuS Breitscheid, SFD 75 II – Cfr Links II, SV Hösel II – DJK TuSA II, RW Lintorf III – ASC Ratingen-West, DSC 99 II – FC Bosporus, TuS Nord – Türkücü Ratingen, GSC Hermes – SC Flingern II.

14. Oktober: SC Schwarz-Weiß II – SFD 75 II, SC Flingern II – TuS Breitscheid, RW Lintorf III – TuS Nord, DSC 99 II – FC Büberich II, FC Bosporus – Cfr Links II, TV Grafenberg – Türkücü Ratingen, ASC Ratingen-West – DJK TuSA II, GSC Hermes – SV Hösel II.

21. Oktober: Cfr Links II – DSC 99 II, SC Flingern II – FC Büberich II, DJK TuSA II – TuS Nord, FC Bosporus – SC Schwarz-Weiß II, TV Grafenberg – RW Lintorf III, ASC Ratingen-West – GSC Hermes, TuS Breitscheid – SV Hösel II, Türkücü Ratingen – SFD 75 II.

28. Oktober: SC Schwarz-Weiß II – Cfr Links II – FC Büberich II – SV Hösel II, SFD 75 II – DJK TuSA II, SC Flingern II – ASC Ratingen-West, RW Lintorf III – FC Bosporus, DSC 99 II – Türkücü Ratingen, TuS Nord – TuS Breitscheid, GSC Hermes – TV Grafenberg.

4. November: SV Hösel II – TuS Nord, DJK TuSA II – DSC 99 II, Cfr Links II – RW Lintorf III, FC Bosporus – GSC Hermes, TV Grafenberg – SC Flingern II, ASC Ratingen-West – FC Büberich II, TuS Breitscheid – SFD 75 II, Türkücü Ratingen – SC Schwarz-Weiß II.

11. November: SFD 75 II – SV Hösel II, RW Lintorf III – Türkücü Ratingen, DSC 99 II – TuS Breitscheid, SC Schwarz-Weiß II – DJK TuSA II, FC Büberich II – TuS Nord, SC Flingern II – FC Bosporus, ASC Ratingen-West – TV Grafenberg, GSC Hermes – Cfr Links II.

18. November: SV Hösel II – DSC 99 II, DJK TuSA II – RW Lintorf III, Cfr Links II – SC Flingern II, FC Bosporus – ASC Ratingen-West, TV Grafenberg – FC Büberich II, TuS Breitscheid – SC Schwarz-Weiß II, Türkücü Ratingen – GSC Hermes, TuS Nord – SFD 75 II.

2. Dezember: SC Flingern II – Türkücü Ratingen, RW Lintorf III – TuS Breitscheid, DSC 99 II – TuS Nord, SC Schwarz-Weiß II – SV Hösel II, FC Büberich II – SFD 75 II, TV Grafenberg – FC Bosporus, ASC Ratingen-West – Cfr Links II, GSC Hermes – DJK TuSA II.

9. Dezember: SV Hösel II – RW Lintorf III, SFD 75 II – DSC 99 II, DJK TuSA II – SC Flingern II, Cfr Links II – TV Grafenberg, FC Büberich II – FC Bosporus, TuS Nord – SC Schwarz-Weiß II, TuS Breitscheid – GSC Hermes, Türkücü Ratingen – ASC Ratingen-West.

16. Dezember: SFD 75 II – FC Bosporus, DSC 99 II – TV Grafenberg, RW Lintorf III – SC Flingern II, SC Schwarz-Weiß II – ASC Ratingen-West, FC Büberich II – GSC Hermes, TuS Breitscheid – DJK TuSA II, SV Hösel II – Türkücü Ratingen, TuS Nord – Cfr Links II.

Cfr-Frauen mit
Muskelkater
in die SaisonHartes Athletiktraining
für die Heerdtterinnen

Von Joachim Breitbach

Seit über vier Wochen läuft die Saison-Vorbereitung des Frauenfußball-Niederrheinligisten Cfr Links. „Nach Plan“, wie Trainerin Melanie Strangulis betont. Allerdings für die Kickerinnen wohl mit etwas mehr Muskelkater als in den vergangenen Jahren.

Schließlich sicherte sich der Heerdtter Verein für fünf Wochen die Dienste von Sportphysiotherapeutin und Athletiktrainerin Cathrin Junker (früher bei den Frauen-Bundesligisten FCR Duisburg und SGS Essen) zur Verbesserung der Athletik seiner ersten Damen-Mannschaft. Junker ist für den Deutschen Ski Verband, den Deutschen Olympischen Sportbund und die Frauen-Bob-Nationalmannschaft tätig. Wie es aussieht, erfolgreich. Betreuerin Sabine Klees zur Arbeit von Junker: „Bei den Übungen bekam man schon vom Zuschauen Muskelkater, jetzt sind die Mädels richtig fit.“

Zwei Neue aus Mönchengladbach

Doch nicht nur die Akteurinnen der Vorsaison machen erstmals derartige Übungen mit. Die Neuzugänge aus der U17-Regionalliga-Elf von Borussia Mönchengladbach, die in die Bundesliga aufgestiegen ist, und vom ehemaligen Lohausener Trainer Thomas Eigerdt trainiert wird, staunten auch. Jasmin Acarsoy und Natalie Löwe, beide 17 Jahre alt, wurden beim Vorbereitungsstart gegen Westfalenliga-Meister VfL Bochum II eingesetzt. Das Spiel ging 1:4 verloren, doch war das fast Nebensache. Schließlich fehlten unter anderem sechs der Heerdtter Stammspielerinnen urlaubsbedingt. Glück für den „Club für Rasenspiele Linksrheinisch“: Cathérine Zaumseil, die eigentlich in den USA studiert und nur in den Semesterferien bei den Heerdtterinnen spielen wollte, hat es sich anders überlegt: Sie bricht ihre Zelte in Amerika ab und steht den Linksrheinischen somit weiter zur Verfügung.

Leichtathletik:
Senioren auf
dem Weg zur EM

Wenn das mal kein Abenteuer ist! In gleich drei Städten finden von Donnerstag an bis zum 25. August die Senioren-Europameisterschaften in der Leichtathletik statt. Vier Düsseldorfer Athleten sind dabei. Sie müssen in die ostsächsische Stadt Zittau reisen, die gemeinsam mit Bogatynia/Zgorzelec (Polen, 45 Kilometer entfernt) und Hradek (Tschechien, 15 Kilometer entfernt) die EM mit etwa 2000 Athleten im Alter von 35 bis 90 Jahren organisiert.

Neben dem Euro müssen die Teilnehmer mit dem Zloty und der tschechischen Krone zwei weitere Währungen in der Geldbörse haben. Mut hat der europäische Leichtathletik Verband (EAA) in jedem Fall mit der Ansetzung der Titelkämpfe in drei Ländern bewiesen. Los geht's am heutigen Mittwoch mit der Eröffnungsfeier in Zittau.

Das Düsseldorfer Aufgebot für die Senioren-EM

ART: Volker Büchle (M 60, 1500 m), Ute Böggemann (W 55, Hochsprung).

SFD 75: Sascha Linder (M 45, 1000 m)

DTV 47: Andreas Probst (M 35, Kugelstoßen, Diskuswerfen). B.F.